

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 25. April 2021 11:24

Zitat von Anfaengerin

zumindest war der eine drei Tage dienstunfähig und mit ihm einige weitere auch. Der andere nur zwei Tage. Das war bei der Variante mit dem mRNA-Impfstoff nicht so. Und in dem Beruf ist dienstunfähig ungut.

Also ich hätte nach der Erstimpfung mit Biontech wenigstens einen Tag auch nicht arbeiten können, wenn das ein Schultag gewesen wäre und habe das auch von Kolleginnen ähnlich gehört, die Biontech erhalten haben. Gestern nach der Zweitimpfung hat es mir eine Stunde später auch erst einmal komplett den Stecker gezogen und ich hätte an einem Wochentag nicht mehr arbeiten können. Heute geht es zwar schon wieder ziemlich gut, aber nach der Erstimpfung waren auch Tag 3 und 4 nach der Impfung besonders anstrengend, insofern warte ich mal ab, was dieses Mal noch so kommt an Impfreaktion. Umgekehrt hatte die Mehrheit meiner KuK nach AZ keinerlei Probleme oder maximal mal einen Tag, wo sie richtig platt waren. Nur eine Minderheit lag 2 oder gar 3 Tage flach nach AZ. Ganz so pauschal lässt sich das dann halt doch nicht vergleichen und in jedem Fall sind Erfahrungen aus dem persönlichen Umfeld (deinem, wie meinem) erst einmal nicht repräsentativ. Um es repräsentativer zu gestalten, habe ich aber auch bei Biontech schon wiederholt gelesen, dass jüngere Menschen dabei analog zu AZ tendenziell stärkere Impfreaktionen zeigen, als ältere Menschen (zumindest mein Vater hatte auch tatsächlich null Probleme nach den Biontech-Impfungen und ist ziemlich erstaunt, wie das bei mir abläuft).